

Controller-Ausbildung

Fachqualifizierung mit Abschluss-Diplom



Controller- Ausbildung

Controlling hat Hochkonjunktur. Die Unternehmen brauchen professionelle Controller, um in einem schwierigeren Umfeld dauerhaft auf Erfolgskurs zu bleiben.



„Controlling bedeutet für mich, nachhaltig einen Beitrag zur Entwicklung der Organisation zu leisten.“

*Mag. Dr. Angelika Rapp, MBA,
Lehrgangsleiterin*

Die wirtschaftliche Situation vieler Betriebe ist angespannt. Anders gesprochen: Die Konjunktur macht Pause. Es gibt trotzdem eine gute Nachricht: Controlling hat Hochkonjunktur. Warum? Weil schwierige Wettbewerbsbedingungen dazu führen, dass die Betriebe die Kosten genau im Auge haben müssen. Wer nicht permanent plant, überwacht und steuert, kommt leicht ins Schleudern. Controller berechnen die Route und tragen mit ihrer Expertise dazu bei, Unternehmen auf Erfolgskurs zu halten. Dazu reicht es nicht aus, bloß im Nachhinein zu kontrollieren. Im Controlling geht es vor allem um Weitblick – und damit um die Steuerung von Unternehmen im Vorhinein. Controller/innen gestalten und begleiten Managementprozesse und schaffen damit die Voraussetzungen, Weichenstellungen für den Betrieb zu treffen.

Damit haben Controller eine ähnliche Aufgabe wie Co-Piloten bei einer Rallye. Ohne das Roadbook eines professionellen Beifahrers kann selbst der beste Rennfahrer nicht ans Ziel kommen. Und zwar weder schnell noch sicher. In Betrieben ist es ganz gleich: Die Unternehmensführung muss sich auf die Analyse und die Anweisungen ihres Controllers verlassen können. Nur so bleibt das Unternehmen auf der Spur, umfährt finanzielle und betriebswirtschaftliche Schlaglöcher und erreicht vor den Konkurrenten das Ziel.

Doch das will gelernt sein. Die Erstellung eines wettkampftauglichen Roadbooks verlangt wie die Beschaffung, Analyse und Aufbereitung von Daten zur Vorbereitung zielsetzungsgerechter unternehmerischer Entscheidungen das entsprechende Know-How. Die Controller-Ausbildung am WIFI kennt die Anforderungen der Praxis und richtet Inhalte, Methodik und Trainerteam danach aus.

Die Teilnehmer erhalten einen fundierten Einblick in unternehmerische Zusammenhänge, kennen die Anforderungen an wichtige Führungsinformationen, wissen über Methoden zur Verbesserung betriebswirtschaftlicher Ergebnisse Bescheid, nutzen die Kosten-/Leistungsrechnung als zentrales Planungs- und Steuerungselement, können auf Fehlentwicklungen im Unternehmen aufmerksam machen und handhaben Controlling-Maßnahmen transparent und einfach. Kurz gesprochen: Sie geben Zahlen und Fakten Bedeutung und legen die Basis für steuernde Eingriffe seitens der Unternehmensführung – und zwar lange bevor aus Trends und Hinweisen Probleme werden.

Sieger der legendären Rallye Dakar und Gewinner im Wirtschaftsleben haben eines gemeinsam: Sie sind jeweils gut vorbereitet und verfügen über das Roadbook eines professionellen Co-Piloten, das sie sicher ans Ziel bringt. Die Controller-Ausbildung am WIFI Tirol macht Sie fit für das große Abenteuer Wirtschaft!

Ziel

Unser Controller-Lehrgang vermittelt Ihnen die notwendigen theoretischen und praktischen Kompetenzen zum effizienten Einsatz operativer und strategischer Instrumente im Controlling. So können die Absolventen die Geschäftsführung als interne Berater unterstützen und zum zielorientierten, langfristigen Unternehmenserfolg beitragen.

Nutzen

Die Teilnehmer

- erwerben Verständnis über unternehmerische Zusammenhänge, ausgehend vom strategischen Ansatz hin zur Unternehmenspolitik und weiter zur operativen Umsetzung
- entwickeln ein Verständnis dafür, welche Führungsinformationen für die verschiedenen Unternehmensbereiche wichtig sind und mit welchen Methoden sie die betriebswirtschaftlichen Ergebnisse verbessern können
- unterstützen die Führungsebene durch ihr Verständnis der entscheidungs- und verantwortungsorientierten Kosten-/Leistungsrechnung als zentrales operatives Planungs- und Steuerungselement
- können auf Fehlentwicklungen aufmerksam machen
- recherchieren und klären Ziel-/Ist-Abweichungen verantwortungsbewusst auf, leisten Beiträge im Zielformulierungsprozess und regen Korrekturmaßnahmen zur Zielerreichung an
- handhaben Controllingmaßnahmen transparent und einfach

Durch die Ausarbeitung einer Projektarbeit aus dem beruflichen Umfeld der Teilnehmer wird die Umsetzung des Gelernten in die Praxis sichergestellt.

Zielgruppe

- Personen mit Praxis im Rechnungswesen und/oder entsprechender Ausbildung
- Unternehmer, Führungskräfte, Entscheidungsträger sowie Mitarbeiter, die ein Controllingsystem in ihrem Betrieb installieren bzw. bestehende Controllingansätze zielgerichtet ausbauen und systematisieren möchten

Die Controller-Ausbildung eignet sich für Teilnehmer aller Funktionsbereiche aus sämtlichen Branchen und Firmengrößen: Industrie, Handel, Dienstleistung, öffentliche Verwaltung und Nonprofit-Unternehmen. Gerade die unterschiedliche Herkunft der Teilnehmer ermöglicht ein branchenübergreifendes Lernen und einen breiten Erfahrungsaustausch.

Inhalte

- Controlling: Begriffsabklärung
- Einführung in die Controlling-Ansätze: Ist Controlling ein Führungskonzept?
- Der Controller: Aufgaben und Anforderungen
- Strategisches Controlling: Instrumente, Aufbau und Ablauf einer Strategieklausur, Strategische Investitionsbeurteilung, Strategische Beeinflussung der Gemeinkostenstruktur, Frühwarnung

- Operatives Controlling: Zielorientierte Ergebnissteuerung, Kostenmanagement: Produkt- und Strukturkosten, analysieren, interpretieren, berichten, Bilanzanalyse und -steuerung, operating, investing und financing Cash-flow und daraus abgeleitete Kennzahlen, Budgetierung, Liquiditätsplanung und Kontrolle, Integrierte Gesamtplanung
- Berichtswesen: Aufbau und Ablauf des internen Berichtswesens, Berichtsempfänger, Berichtspräsentation
- Angewandte Kommunikation
- Moderations- und Präsentationstechniken
- Projektmanagement inkl. Projektcontrolling
- Wertorientierte Unternehmensführung
- Balanced Score Card und Wissensbilanz
- Controlling-Aufbau Schritt für Schritt
- Aktuelle Entwicklungen im Controlling

Methodik/Didaktik

Die Ausbildung

- beinhaltet die Erstellung einer praxisbezogenen Projektarbeit, die den Praxistransfer der Inhalte in das eigene berufliche Umfeld sichern und auch die eigenen Erfahrungen und Problemstellungen in die Ausbildung zurückfließen lassen
- bezieht den persönlichen Erfahrungshintergrund der Teilnehmer in die Unterrichtsgestaltung ein
- ermöglicht den Teilnehmern laufend Feedback und unterstützt dadurch nachhaltig den Lern- und Umsetzungsprozess im Sinne einer erwachsenengerechten Didaktik
- stellt durch Praxisfälle einen unmittelbaren Bezug zu den Problemstellungen der Unternehmenspraxis her

Neben dem fachlichen Input werden überdies Impulsreferate, Einzelarbeiten der Teilnehmer im Unterricht oder im Selbststudium, Gruppenarbeiten, regelmäßige Kurzwiederholungen des bereits erlernten Stoffes eingesetzt. In der Ausbildung werden bewusst Situationen geschaffen, in denen das erworbene Wissen angewendet und an konkreten praktischen Problemen erprobt werden kann.

Prüfung und Abschluss

Eine wesentliche Säule der Ausbildung ist neben der schriftlichen Abschlussprüfung die Ausarbeitung einer Projektarbeit. Anhand einer konkreten Problemstellung reflektieren die Teilnehmer die Ausbildung. Nach positivem Abschluss wird den Absolventen neben dem Abschlusszeugnis das „Controller-Diplom“ überreicht.

Organisatorische Details

Finden Sie unter: tirol.wifi.at/controller

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des WIFI Tirol, nachzulesen im WIFI- Kursbuch oder unter www.tirol.wifi.at/agb

Informationen zum Thema Förderungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.tirol.wifi.at/foerderungen

Ihre Ansprechpartnerin

WIFI der Wirtschaftskammer Tirol
Egger-Lienz-Straße 116, 6020 Innsbruck

Karin Klocker

t: 05 90 90 5-7260

e: karin.klocker@wktirol.at

Das WIFI erfüllt seit 1995 die jeweils höchsten Qualitätskriterien im Bildungsbereich.

Stand: Mai 2017



Um eine gute Lesbarkeit der WIFI-Informationen zu gewährleisten, wird für Berufe, Zielgruppen und Personen eine geschlechtsneutrale Form gewählt.

